

# Inhalt

Vorwort .....	7
1. Altern – ein Zukunftsthema als Herausforderung .....	9
1.1. Altern – ein Blick auf unterschiedliche Zugänge und Theorien ..	18
1.1.1. Zugänge .....	19
1.1.2. Theorien .....	26
1.2. Anti-Aging – ein Blick auf unterschiedliche Zielsetzungen ....	34
2. Altern – eine ethische und theologisch-anthropologische Herausforderung .....	39
2.1. Interdisziplinarität, Ethik und Theologie .....	39
2.2. Ethik und Anthropologie .....	45
2.3. Ein Blick auf den Gesprächs- und Forschungsstand .....	47
3. Von der »Kultur der Endlichkeit« zur Ehrfurcht vor dem begrenzten Leben .....	53
3.1. Philosophische und psychologische Einsichten .....	53
3.2. Lebensalterssensible Explikationsmöglichkeiten: Bewusstsein, Zeitlichkeit und Leiblichkeit .....	55
3.3. Ehrfurcht vor dem begrenzten Leben – eine theologische Einsicht .....	65
4. Angewiesenheit als Grundkategorie einer gerontologischen Ethik .	68
4.1. Konkretisierung und Radikalisierung menschlicher Grundbezüge .....	68
4.1.1. Exkurs: Interdisziplinäre Assoziationen und Versuche der Näherbestimmung .....	70
4.2. Anerkennen .....	78
4.3. Gestalten .....	94

4.4. Sozialethische Erfordernisse .....	106
5. Angewiesenheit als theologische Explikationsaufgabe .....	118
5.1. Altern als Testfall christlicher Existenz .....	118
5.2. Selbsttranszendenz und Selbstfindung .....	124
5.3. Gottesdienst in Leiblichkeit und Lebenslauf .....	129
6. Religiöse Gerontologie? – Eine kritische Verhältnisbestimmung in interdisziplinärer Absicht .....	134
7. Eine biblisch-anthropologische Meditation: Gottesgegenwart im Alter .....	141